

Projekt GSW/Jobdach am Neuweg 3



Medienbulletin

Neues Zuhause für die Notschlafstelle Luzern

Die Notschlafstelle und das «Wohnhuus» des Vereins Jobdach Luzern sollen in der Liegenschaft der GSW Luzern am Neuweg 3 ein neues Zuhause erhalten. Damit soll die Zukunft dieser wichtigen Angebote des Vereins Jobdach langfristig gesichert werden.

«Die GSW Luzern und der Verein Jobdach arbeiten seit 1996 erfolgreich zusammen. Unter anderem betreibt Jobdach in der GSW Liegenschaft an der Gibraltarstrasse 29 die Notschlafstelle Luzern. Diese Liegenschaft ist baulich in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den heutigen betrieblichen Anforderungen. Die GSW Luzern und der Verein Jobdach haben daher in den letzten Monaten verschiedene alternative Standorte für die Notschlafstelle geprüft. «Dabei hat sich gezeigt, dass die Liegenschaft am Neuweg 3 die räumlichen und betrieblichen Anforderungen am besten erfüllt», erläutert der Stiftungsratspräsident der GSW Luzern, Bernhard Kobler. An der Gibraltarstrasse will die GSW mittelfristig einen Neubau erstellen.

Am Neuweg 3 vermietet die GSW heute 60 Kleinwohnungen an Menschen mit eingeschränkter Wohnkompetenz. Künftig soll die Notschlafstelle mit 15 Plätzen und das «Wohnhuus» mit 22 Wohnungen in dieser Liegenschaft untergebracht werden. Auf der anderen Seite wird die Anzahl der Mieterinnen und Mieter der GSW entsprechend reduziert. Insgesamt wird sich die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner am Neuweg 3 kaum verändern.

Die Notschlafstelle ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Angebot für obdachlose Menschen. Durchschnittlich übernachten täglich acht bis zehn Personen in der Notschlafstelle. Sie ist jeden Tag von 20 Uhr bis 9 Uhr geöffnet und betreut. «Seit über 22 Jahren befindet sich diese wichtige soziale Einrichtung an der Gibraltarstrasse, und dies ohne nennenswerte Probleme mit der Nachbarschaft», erklärt Annamarie Käch, Präsidentin des Vereins Jobdach.

Die GSW Luzern und der Verein Jobdach haben zudem entschieden, die gute Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Im Zuge der Umplatzierung der Notschlafstelle und des betreuten Wohnens an den Neuweg 3 soll auch die Geschäftsstelle des Vereins Jobdach an diesen Standort verlegt werden. «Die Lage und die Infrastruktur am Neuweg 3 decken den Bedarf des in der Überlebenshilfe und der Schadensminderung tätigen Vereins Jobdach optimal ab. Es ergeben sich für beide Institutionen wertvolle betriebliche Synergien», stellt die Präsidentin des Vereins Jobdach, Annamarie Käch fest. Der Bezug des neuen Standortes wird voraussichtlich im Jahre 2022 erfolgen.

Stadtrat Martin Merki und Regierungsrat Guido Graf unterstützen die Zusammenarbeit von GSW Luzern und Jobdach und die getroffene Standortwahl. Die Nachbarschaft und die Co-Quartierpräsidenten des Quartiervereins Hirschmatt-Neustadt wurden im Rahmen persönlicher Gespräche und einer Informationsveranstaltung vorgängig informiert.

Für Rückfragen von Medienschaffenden stehen am Freitag, 10. Januar 2020 von 10 bis 11 Uhr folgende Personen gerne zu Verfügung:

- Bernhard Kobler, Stiftungsratspräsident GSW Luzern und Annamarie Käch, Präsidentin Verein Jobdach, Telefon 041 410 88 75 , Mail: b.kobler@bluewin.ch
- Martin Merki, Stadtrat, Telefon 041 208 81 32, Mail: sosid@stadtluzern.ch

<p>GSW Luzern Die gemeinnützige Stiftung für preisgünstigen Wohnraum stellt in der Stadt Luzern über 360 Wohnungen zur Verfügung. Dabei werden insbesondere Mieter berücksichtigt, die einen erschwerten Zugang zum Wohnungsmarkt haben. Die GSW Luzern ist eng mit der Stadt Luzern verbunden und arbeitet mit verschiedenen sozialen Institutionen wie beispielsweise dem Verein Jobdach zusammen. Weitere Informationen unter: www.gsw-luzern.ch</p>	<p>Verein Jobdach Der Verein Jobdach setzt sich seit 1996 für sucht- und psychischkranke sowie obdachlose Menschen ein. Er ist im Kanton Luzern im Bereich Überlebenshilfe /Schadensminderung tätig und zuständig für Wohnen und Beschäftigung. Weitere Informationen unter: www.jobdach.ch</p>
---	---

Versand: Freitag, 10. Januar 2020, vor 0700 Uhr